



## IV.

## Anzeige einiger Verbesserungen und Druckfehler.

*Vor Erinnerung.* Einen Nachtrag zu diesem Nachtrage zu machen, wie ich bey dem ersten that, halte ich nicht für rathsam, weil ich merke, daß daraus sowohl für diejenigen, die sich des gelehrten Teutschlandes bedienen, als auch für mich selbst, Unbequemlichkeiten entstehen. Man denkt oft nicht an dergleichen Anbänge, und schlägt nicht darinn nach, oder übersendet dem Herausgeber Nachrichten, die doch schon dort angemerkt sind; bisweilen denkt auch dieser selbst nicht daran, und zeigt deshalb manches als neu an, was doch dort schon befindlich ist. Ich verspare demnach alles, was ich sowohl selbst während des schon im J. 1786 angefangenen Drucks dieses Nachtrages notirt habe, als auch eine Menge zu spät eingelaufener Beyträge, bis zu dem dritten Nachtrage, der hoffentlich zu Ostern 1788 erscheinen wird. Ueberhaupt wird es den Besitzern des Werks nicht unangenehm seyn, wenn in jeder Ostermesse ein Nachtrag erscheinen sollte.

S. 2. Z. 9 und 10 lese man: Musa.

S. 6. Z. 12 l. Crucenacum. Z. 30 nach accommodatissimam  
l. sistens.

S. 23.

- S. 23. Z. 4 *l.* ut plurimum *statt* Aplurimum.  
 S. 24. Z. 2 von unten auf *l.* Fantasten.  
 S. 30. Z. 25 *l.* Lustreise.  
 S. 34. Z. 14 *setzet hinzu:* 3 Theil 1785. 4 Th. 1787.  
 S. 36. Z. 22 *l.* Gefsner.  
 Ebendaf. ist BRÜCKMANN kein neuer Schriftsteller,  
 sondern der auf der folgenden Seite stehende BRUK-  
 MANN.  
 S. 38. Z. 7 *l.* BRUNS *statt* BRAUNS.  
 S. 42. Z. 17 *l.* BUNSEL *statt* BUNGEL.  
 S. 47. Z. 18 *l.* Hippopotamus.  
 S. 60 setze man bey DOBMAIR: *zu Neuburg an der Donau.*  
 S. 85. Z. 1 *l.* FISCHER.  
 S. 106. Z. 23 setze man vor *Observationes:* D. inaug.  
 Ebend. Z. 3 *l.* theopneustia.  
 S. 121. Z. 2 von unten auf *l.* doctrina.  
 S. 122. Z. 5 *l.* Inferuntur. Z. 6 setze man nach *editae* ein  
 Komma, und alsdann *ex.*  
 S. 125. Z. 19 *l.* excellentium.  
 S. 129. Z. 11 setze man nach *HEGRAD* zu Wien.  
 Ebend. Z. 17 nach *zu* setze man *Zürich.*  
 S. 133. Z. 23 *l.* 94. HENCKEL.  
 S. 160. Z. 2 von unten auf *l.* 4 Bände.  
 S. 176. Z. 8 setze man nach *Rechte;* und seit 1787 *ordent-*  
*licher Professor.*  
 S. 209. Z. 24 *l.* Alansonii.  
 S. 237. Z. 27 *l.* 8 Stücke. (das 7te und 8te erschienen im  
 J. 1787).  
 S. 240. Z. 23 *l.* Physiologie *statt* Philosophie.  
 S. 279. Z. 20 *l.* Olten. Ebend. Z. 24. *l.* 1786.  
 S. 290. Z. 18 *l.* venenis.  
 S. 297. Z. 10 und 11 *l.* Cahiers de Lecture.  
 S. 323. Z. 17 *l.* van Vaaffen.  
 S. 329. Z. 23. *l.* Sylloge. Z. 24 *streiche man partes weg.*  
 S. 352. Z. 26 u. ff. *streiche man weg:* Anzeige — 1774. 4.  
 indem dieser Titel schon in dem Hauptwerke steht,  
 und erst zu Lemgo in mein Mscpt gesetzt worden ist.  
 S. 355. Z. 21 *l.* starb am 30 Jan,  
 S. 358. Z. 5 *l.* discrimine,

S. 362. Z. 6 l. Ami.

S. 368. Z. 5 von unten auf l. SPRENGSEYSEN.

S. 369. Z. 6 von unten auf l. STARAVASNIG.

S. 371 ist STEIMER kein neuer Schriftsteller, sondern Leonhard MEISTER, der seinen Namen anagrammatisch hat, wie auch vorher unter seinem Artikel angezeigt ist.

S. 375. Z. 6 l. Affisus. Z. 7 l. infanus. Z. 11 l. apparente.

S. 376. Z. 7 von unten auf l. Cabbala.

S. 377. Z. 20 l. Frühprediger. Z. 24. l. enodandam.

E N D E.



fehler;

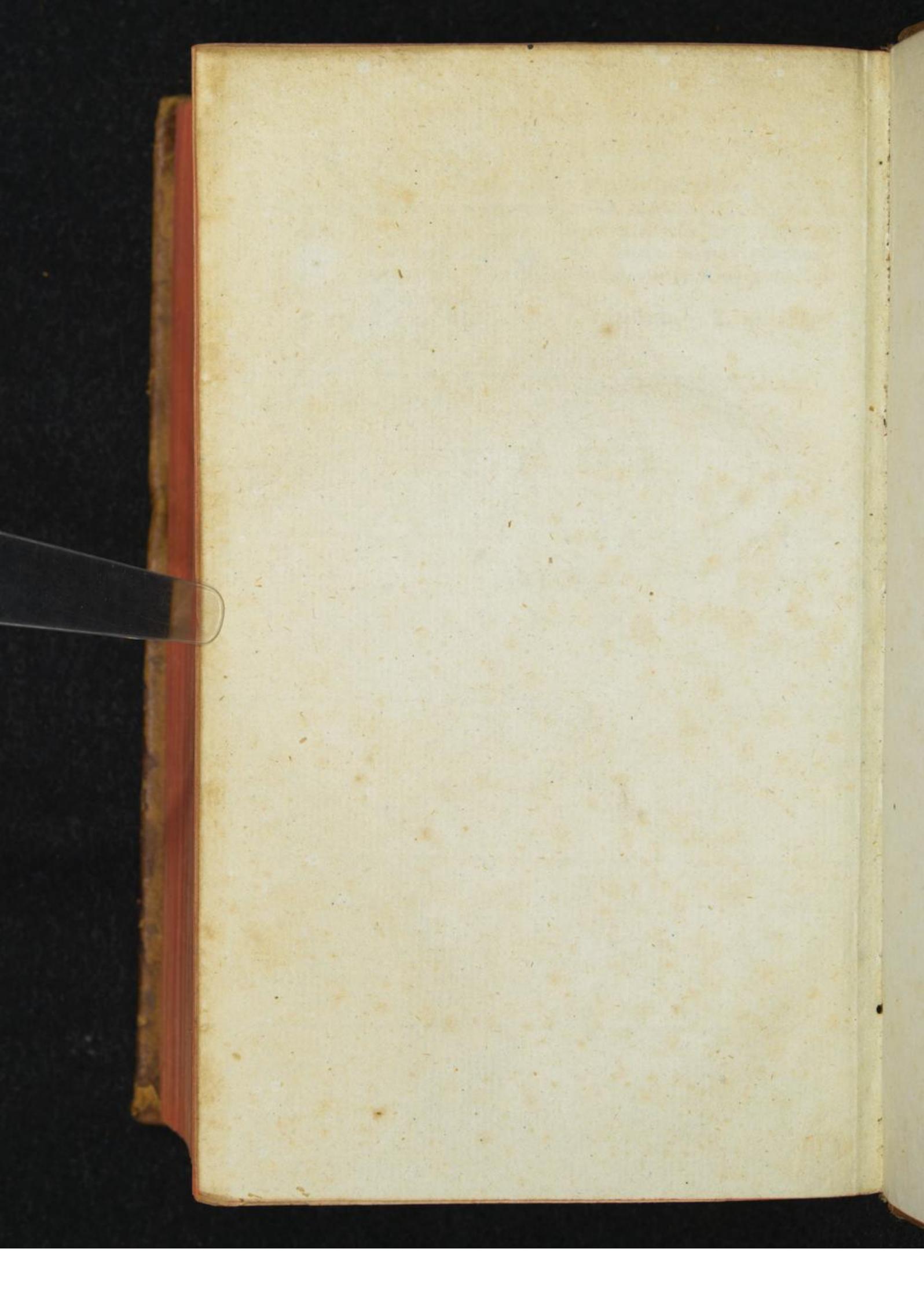
EN.

IG.

r, sondern  
n anagram-  
em Artikel

il 1, sp-

dam.









mm 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200

inch 0 1 2 3 4 5 6

10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11

4.5 5.0 5.6 6.3

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. **490**

Patch Reference numbers on UTT

the scale towards document

